

Was sind Vorteile Angestelltenverhältnis gegenüber Verbeamtung?

Beitrag von „nihilist“ vom 2. Juli 2024 16:36

Zitat von CDL

Och, ich hab schon eine private Scheidung durch. Eine Verbeamtung aufzulösen im Bedarfsfall ist erheblich weniger lebensbedrohlich als diese es ganz real war.

Ich weiß nicht genau, woran du denkst, wenn du von potentiellen Kriegszeiten für Deutschland schreibst, aus meiner Perspektive scheint das übertrieben, aber vermutlich denke ich eben an etwas völlig anderes als du (vielleicht magst du das ja ausführen?). Ich weiß aber, dass ich in Zeiten, in denen Rechtsradikale wie Linksradike zunehmend an politischem Einfluss gewinnen gerade auch als Beamtin für mein Grundgesetz eintehen und - beruflich gesprochen- kämpfen will.

(Dies geschrieben setzen sich selbstredend auch Lehrpersonen im Angestelltenverhältnis dafür ein, wie mir sehr wohl bewusst ist, also bitte keinen entrüsteten Aufschrei diesbezüglich. Es geht mir nicht darum hier einen in dieser Weise nicht existenten Unterschied in der Haltung künstlich zu konstruieren, sondern ausschließlich um meine persönliche Haltung zu Demokratie, Beamtentum und meinen Einsatz in meinem Beruf.)

Zitat von CDL

Och, ich hab schon eine private Scheidung durch. Eine Verbeamtung aufzulösen im Bedarfsfall ist erheblich weniger lebensbedrohlich als diese es ganz real war.

Ich weiß nicht genau, woran du denkst, wenn du von potentiellen Kriegszeiten für Deutschland schreibst, aus meiner Perspektive scheint das übertrieben, aber vermutlich denke ich eben an etwas völlig anderes als du (vielleicht magst du das ja ausführen?). Ich weiß aber, dass ich in Zeiten, in denen Rechtsradikale wie Linksradike zunehmend an politischem Einfluss gewinnen gerade auch als Beamtin für mein Grundgesetz eintehen und - beruflich gesprochen- kämpfen will.

(Dies geschrieben setzen sich selbstredend auch Lehrpersonen im Angestelltenverhältnis dafür ein, wie mir sehr wohl bewusst ist, also bitte keinen entrüsteten Aufschrei diesbezüglich. Es geht mir nicht darum hier einen in dieser Weise nicht existenten Unterschied in der Haltung künstlich zu konstruieren, sondern ausschließlich um meine persönliche Haltung zu Demokratie, Beamtentum und meinen

Einsatz in meinem Beruf.)

ja, fürs grundgesetz kämpfe ich quasi täglich, auch als angestellter.

mir kam nur so fatalistisch in den kopf, und natürlich denke ich eigentlich nicht, dass es so kommen könnte, aber man weiß ja nie, dass, falls deutschland mal soldaten aussenden könnte und es zu wenige gibt, die regierung (wer weiß, wie die nach den jetzigen entwicklungen in zukunft besetzt sein wird?!) vielleicht zuerst die staatsbeamten dazu verdonnern könnte, weil sie ja zu besonderer treue verpflichtet sind. ob man sich dann noch schnell entbeamten lassen könnte?

wie gesagt, dieses szenario ist hoffentlich sehr unwahrscheinlich!